

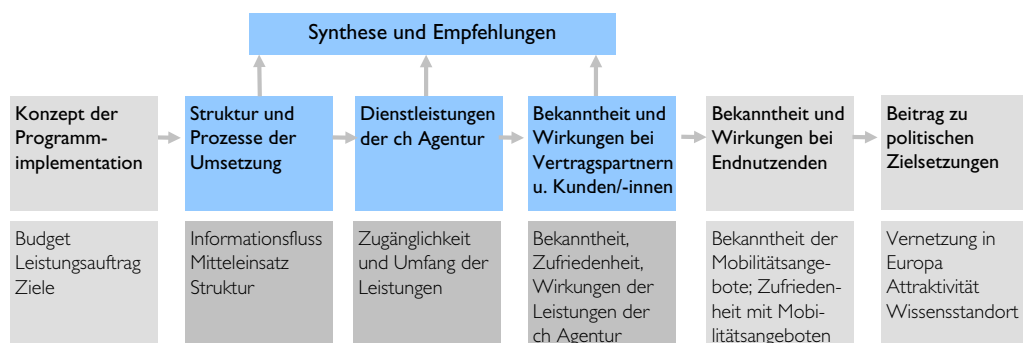
EVALUATION DER CH AGENTUR UND DER IMPLEMENTIERUNG DER EU-PROGRAMME „LLP“ UND „YIA“ IN DER SCHWEIZ

KONTEXT

Die Zusammenarbeit der Schweiz mit der Europäischen Union (EU) in Bildungs- und Jugendfragen umfasst insbesondere die Teilnahme an den zwei Programmen „Lebenslanges Lernen“ (Longlife Learning Programme [LLP]) und „Jugend in Aktion“ (Youth in Action [YiA]). Dafür stellt der Bund jährlich rund 23 Millionen Franken zur Förderung von Austausch, Zusammenarbeit und Mobilität zur Verfügung. Die ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit mit Sitz in Solothurn wurde vom Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF) beauftragt, als nationale Agentur die Beteiligung der Schweiz an den EU-Programmen LLP und YiA ab 2011 umzusetzen.

Interface hat die Implementierung der zwei Programm LLP und YiA durch die ch Agentur evaluiert. Die Evaluation bildet die Grundlage für die Botschaft des Bundesrats zur Finanzierung der Schweizer Beteiligung am Programm der Europäischen Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport 2014 bis 2020.

Thematisch Schwerpunkte der Evaluation



Legende: Die blauen Felder stellen die drei Evaluationsgegenstände dar, welche untersucht wurden.

METHODE

Die Untersuchung basiert zum einen auf insgesamt 20 leitfadengestützten telefonischen oder persönlichen Gesprächen mit Mitgliedern des strategischen Steuerungsausschusses und der Programmbeiräte sowie mit Mitarbeitenden der ch Agentur und von SwissCore. Zum anderen wurden eine Online-Befragung der 272 Vertragspartner/-innen der zwei Programme sowie eine Online-Befragung von rund 1'500 Kundinnen und Kunden der ch Stiftung durchgeführt.

EMPFEHLUNGEN

Die Evaluation formuliert folgende Empfehlungen:

- Leistungsauftrag mit der ch Stiftung weiterführen;
- Struktur und Aufgaben der Programmbeiräte revidieren;
- Kooperation der ch Stiftung mit den nationalen Partnern optimieren;
- Dienstleistungen der ch Stiftung zugunsten der Kunden/-innen der ch Agentur optimieren;
- Personen, welche an der internationalen Mobilität interessiert sind, vermehrt direkt durch ch Agentur ansprechen;
- Einflussnahme des SBF in strategischen Fragen hinsichtlich der Umsetzung des Mandats verstärken.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projektlaufzeit: Januar 2012 bis März 2013

Projektteam: Prof. Dr. Andreas Balthasar; Manuela Oetterli, Dipl. Natw. ETH und MPH; Claudine Morier, MA Public Management and Policy

balthasar@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch